Ausgabe 2 / Juni 2014

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

Eisenbahn-bauverein Harburg

Restauranteröffnung momento di due ... Königsberg ▸04

Große Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf“ ▸06

WIRTSCHAFTSFAKTOR

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN HAMBURG

Foto: © iStock.com/Nadya Lukic

STARKE GEMEINSCHAFT

Eisenbahnbauverein Harburg

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

gemeinsam lässt sich eine Menge auf die Beine stellen. Das dachten sich auch Hamburger Arbeiter, Handwerker und Angestellte und schlossen sich zu Genossenschaften zusammen.
Jenseits des Spekulantentums errichteten sie preiswerte und helle Wohnungen. Über hundert Jahre später ist diese Idee immer noch ein Zukunftsmodell. Und das könnte nun mit höchster Anerkennung bedacht werden. Der UNESCO liegt ein Antrag zur Würdigung des Genossenschaftsgedankens als Weltkulturerbe vor.

Nicht nur im Wohnungsbau, auch in anderen Firmen in aller Welt erfährt die Genossenschaftsidee neue Anhänger. Die „Hilfe durch Selbsthilfe" ist auch ein Weg, um in ärmeren Ländern Asiens und Afrikas die Wirtschaft kräftig anzukurbeln.
Wohnungsbaugenossenschaften bedeuten aber auch gelebte Nachbarschaft. Gemeinsam lassen sich schließlich manche Alltagsprobleme viel einfacher anpacken. Manchmal hilft schon ein Gespräch von Wohnungstür zu Wohnungstür.
Und auch der Spaß gehört dazu. Dem hilft man in dieser Jahreszeit am besten mit einem kleinen Nachbarschaftsfest auf die Sprünge. Genießen Sie den Sommer, das wünscht Ihnen

IHRE REDAKTION

Foto: © iStock.com/Maridav

04 Restauranteröffnung momento di due ... Königsberg

06 Große Stadtputzaktion: „Hamburg räumt auf"

19 Jahresgewinnspiel 2013, mit den Gewinnern auf ArchitekTour

UNSERE GENOSSENSCHAFT

03 ▶ Kids in die Clubs
▶ EBV-Stiftung
04 ▶ momento di due … Königsberg
05 ▶ Angrillen im Engelbekhof
06 ▶ „Hamburg räumt auf"
08 ▶ Neulich im Kniggetreff
09 ▶ Schönheitsflecken an Fassaden
▶ Vertreterwahl 2014
▶ Bautec – Messe in Berlin
▶ Seniorencafé
10 ▶ Service für Mitglieder
11 ▶ EBV-Mieterflohmarkt
12 ▶ Veranstaltungstipps

UNSER HAMBURG

13 ▶ ITU World Triathlon Hamburg
▶ Günstig mit der Bahn
▶ Besondere Nächte bei Hagenbeck
14 ▶ Stadtteil prägende Bauwerke

BEI UNS WOHNEN

15 ▶ Einer von uns: Jan-Philipp Kalla
16 ▶ Genossenschaften kurbeln die Wirtschaft an
17 ▶ Ritterschlag durch die UNESCO?
▶ Neuer Internetauftritt

UNSERE FREIZEIT

18 ▶ Hallo Kids
19 ▶ Auf ArchitekTour mit den Gewinnern 2013

UNSER SERVICE

20 ▶ Preisrätsel
21 ▶ Jahresgewinnspiel 2014 – erste Runde
22 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder
▶ Impressum
24 ▶ Hamburg-Tipps

Die Wohnungsbaugenossenschaften Hamburg

www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de Infoline: 0180/2 24 46 60 Mo.-Fr.: 10 - 17 Uhr 6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen

KIDS IN DIE CLUBS

SPORT FÜR KIDS UND JUGENDLICHE

Foto: pixelio.de / by Tim Reckmann

Kinder und Jugendliche brauchen viel Bewegung, um spielerisch Grundlagen für die spätere Persönlichkeitsentwicklung zu erlernen. Doch nicht jede Familie kann sich die Mitgliedsbeiträge der Vereine leisten, um ihren Kindern ein regelmäßiges und professionelles Angebot zu bieten.

Weil Sport so unfassbar wichtig ist, ermöglicht die Hamburger Sportjugend zusammen mit dem Eisenbahnbauverein Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren, die bei der Genossenschaft wohnen, ein Sportangebot ohne Monatsbeitrag.

SO EINFACH GEHT'S:

Auf der Homepage der Hamburger Sportjugend können Sie auf einer Liste alle Sportvereine finden, die an dem Projekt **„Kids in die Clubs"** teilnehmen. Hier wird Ihnen eine breite Auswahl an sportlichen Aktivitäten geboten: Judo, Turnen, Fußball, Tanzen und vieles mehr!

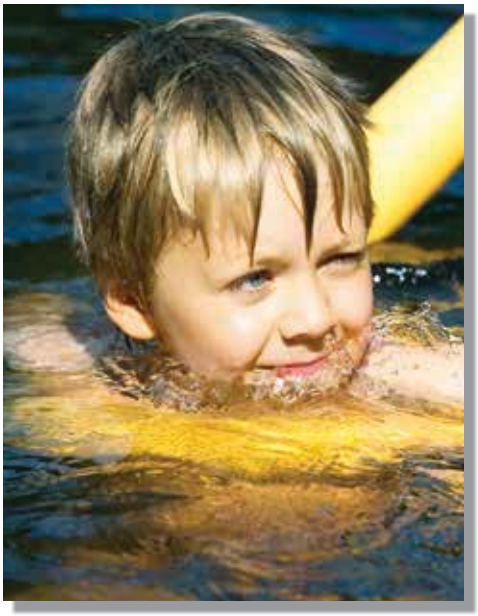
Ob Ihr Kind Anspruch auf die Förderung hat, können Ihnen die zuständigen Verantwortlichen geben. Der Fall tritt unter anderem ein, wenn Sie Arbeitslosengeld II erhalten, Asylbewerberleistung beziehen, Anspruch auf Kinderzuschlag / Wohngeld oder ein Familieneinkommen unterhalb einer festgelegten Einkommensgrenze haben.

Weitere Informationen erhalten Sie entweder beim Verein Ihrer Wahl oder über das Servicetelefon der Hamburger Sportjugend unter:

040 / 419 08 123 oder unter
www.hamburger-sportjugend.de

EBV-STIFTUNG

SCHWIMMUNTERRICHT FÜR KIDS



© Miredi / fotolia.com

Die Eisenbahnbauverein Stiftung bietet zusammen mit Bäderland Hamburg spezielle Schwimmkurse für Kids und Teens zwischen acht und zwölf Jahren. Das Förderprogramm soll den Kindern mehr Sicherheit im Wasser verleihen, um sie vor dem Ertrinken zu bewahren, und zudem Freude am richtigen Schwimmen vermitteln. *„Um Kindern einen weiteren Schritt in die Selbstständigkeit zu ermöglichen, würden wir uns freuen, wenn möglichst viele mitmachen würden"*, so **Joachim Bode**.

Damit das fröhliche Plantschen diesen Sommer nicht ausbleibt, startete das Angebot am Sonnabend, den 26. April um 14 Uhr in der Wilhelmsburger Schwimmhalle Inselpark mit Teil I und wird am 24. Mai mit dem II. Segment fortgesetzt. Ein weiterer Kurs beginnt am 15. Juli 2014 wieder mit Teil I. Das Angebot für kostenlose Schwimmkurse soll über einen mehrjährigen Zeitraum aufrechterhalten werden. *„Am Ende des Unterrichts sollen die Mädchen und Jungen das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze erreicht haben"*, äußerte sich Bode.

Anmeldungen sind über Bäderland Hamburg GmbH möglich:
Stichwort EBV Stiftung

040 / 18 88 90 oder unter
www.baederland.de

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

Foto: www.harburg-aktuell.de - Alexandra Chrobok, Thiruketheeswaran Karalasingam, Joachim Bode

MOMENTO DI DUE ...

KÖNIGSBERG

Mit seiner frischen mediterranen Küche sorgt Thiruketheeswaran „Kethees" Karalasingam im momento di ... ristorante seit einigen Jahren für eine gemütliche kulinarische Atmosphäre mit einem herrlichen Ausblick auf den Binnenhafen. Nun können Sie auch in Wilstorf nach Herzenslust zu erschwinglichen Preisen mit der gesamten Familie schlemmen.

Nach ausgiebigen Renovierungsmaßnahmen, in dem der Gewerberaum komplett auf den Kopf gestellt wurde, erstrahlt das momento di due ... Königsberg in einem harmonischen und einladenden Ambiente. Die Idee zum Königsberg ist vor gut zwei Jahren entstanden und wurde im April 2014 mit dem Standort am Reeseberg schließlich final umgesetzt.

„Wir werden natürlich frische Produkte verarbeiten und je nach Saison immer wieder neue Spezialitäten anbieten, damit Sie sich genussvoll zurücklehnen und die Geschmacksnerven von gutbürgerlicher deutscher Küche verwöhnen lassen können", so Kethees.

Die Topadresse für ehrliche Hausmannskost, in der Sie nicht nur Königsberger Klopse erhalten. Über 50 Gäste können hier dinieren und bei gutem Wetter auf der geräumigen Terrasse Platz nehmen. Für eine bequeme An- und Abfahrt sorgen die Parkplätze direkt hinter dem Restaurant. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das momento di due ... Königsberg völlig unkompliziert.

Überzeugen Sie sich selbst und genießen Sie die altbürgerlichen Speisen auf eine neue und leicht interpretierte Art.

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 12 – 22 Uhr
Sa. 17 – 22 Uhr
So. und Mo. Ruhetag

momento di due ... Königsberg
Reeseberg 178
21079 Hamburg
Tel: +49.40 76116976
Fax: +49.40 76116977.
www.momentodi-due.de

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

ANGRILLEN ZUM FRÜHLING IM

ENGELBEKHOF

Hätte der Frühlingsanfang im Engelbekhof noch schöner ausfallen können? Strahlende Sonne, warme Temperaturen und ein deftiger Grill luden zum gemeinsamen „Angrillen zum Frühling" ein.

In Scharen versammelten sich die Mitbewohner des Engelbekhofs und ließen sich bei dem traumhaften Wetter aus den vier Wänden nach draußen locken. Es wurde gemütlich gegessen, herzlich gelacht und der sonnige Tag in vollen Zügen genossen.

VERANSTALTUNGSTIPP:

Das „Dinner in White" wird erstmalig nicht an einem festen Ort in Hamburg stattfinden. Hintergrund des Konzepts ist, dass das Straßenfest an einem gemeinsamen Termin erfolgt und frei von Politik, Kommerz und Werbung sein soll. Am **30.08.2014** findet im Engelbekhof das vom EBV mitorganisierte **„Weiße Dinner"** statt. Zum gemeinsamen Dinieren unter freiem Himmel sind alle Freunde, Nachbarn und Familien eingeladen. Der Eintritt ist frei – einzige Bedingung: Jede Person muss komplett in weißer Kleidung erscheinen. Bitte sorgen Sie selbst für Verpflegung und Stühle.

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

GROSSE STADTPUTZAKTION

HAMBURG RÄUMT AUF

Am 26.03.2014 fand die Aktion „Hamburg räumt auf" in der Schwarzenbergstraße sowie Zur Seehafenbrücke statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek eG, die auch der Eisenbahnbauverein tatkräftig unterstützte. Kurzzeitig machte sich ein wenig Unruhe breit, da Petrus die Aktion beinahe im wahrsten Sinne des Wortes unter Wasser gesetzt hätte. Doch pünktlich um 16 Uhr verzogen sich die Wolken und nichts stand mehr im Wege, eben diese vom Müll zu säubern und Hamburg wieder auf Hochglanz zu bringen. Viele helfende Hände – ob große oder kleine – beteiligten sich bis 17:30 Uhr bei dem umfangreichen Frühlingsputz. Es wurde ordentlich angepackt, um bei der größten Aufräumaktion des Nordens mitzuhelfen. Hunderte von Zigarettenkippen und sogar Batterien – alles was unbedacht auf die Straße und in Büsche geworfen wurde, landete schließlich dort, wo es hingehört: in den Müll! Als kleines Dankeschön gab es Kinogutscheine für Kids und natürlich am Imbiss Würstchen, Getränke und Sü-

ßes. **In die nächste Aufräumrunde** ging es am 29.03.2014 auf dem EBV-Gelände mit ebenfalls weniger optimalen Wetterbedingungen. Doch nach einer kurzen Begrüßung von Herrn Bode lies sich langsam die Sonne blicken und all die zahlreichen Helferinnen und Helfer zogen gut gelaunt und bestens ausgerüstet in den Kampf gegen den Müll. Als Belohnung gab es Gutscheine für die Kleinen und im Anschluss ein fröhliches Zusammentreffen bei kühlen Getränken und einem ordentlichen Grill an der Eisenbahnbauverein-Geschäftsstelle in der Rosentreppe. Insgesamt war die Aktion **„Hamburg räumt auf"** ein voller Erfolg und hat in diesem Jahr mit über 1.100 Initiativen und 59.900 Teilnehmern über 293 Tonnen Abfallmenge in ganz Hamburg entsorgt – mit diesen Rekordzahlen wird die Veranstaltung in die Geschichte eingehen. Wir freuen uns über die phantastischen Teilnehmerzahlen unserer fleißigen Mieter, Aufsichtsratsvertreter und Kollegen und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen Aufräumenden für den hundertprozentigen Einsatz und eine saubere Leistung!

SICHERHEIT GEHT ALLE AN

NEULICH IM KNIGGETREFF

Der Bürgernahe Beamte Herr Bödder von der Polizei war am 20.03.2014 im Kniggetreff zu Besuch – warnte und informierte über die Tricks vor unseriösen Telefonanrufen, ungebetenen Gästen und Diebstählen. Dabei gab Herr Bödder unter anderem wichtige Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren.

Hilfsbereitschaft an der Haustür zahlt sich nicht aus: Sie bitten um Hilfe oder eine Gefälligkeit, behaupten ganz einfach Sie zu kennen und geben sich als Familienmitglieder aus oder täuschen Amtspersonen vor. Der Kreativität etlicher Täter sind keine Grenzen gesetzt, um sich Ihr Vertrauen zu erschleichen. Geben Sie Ihnen keine Chance! Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele einen großen Schock. Hier einige einfache Tipps und Tricks, wie Sie sich schützen können:

Einbruchschutz – sicher wohnen:

- Im Haus oder auf Nachbargrundstücken auf Fremde achten.
- Prüfen Sie, wer ins Haus möchte, bevor Sie einfach die Tür öffnen.
- In Mehrfamilienhäusern sollten Sie dafür sorgen, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
- Sollten Sie die Wohnung von abwesenden Freunden oder Nachbarn betreuen, so leeren Sie regelmäßig den Briefkasten. Dies weckt einen bewohnten Eindruck.

VERHALTEN IM NOTFALL

Bei Gefahr oder in dringenden Verdachtsfällen sollten Sie dringend die Polizei über den Notruf 110 alarmieren. Dieser ist von allen Münz- und Kartentelefonen kostenlos erreichbar.

Tipps bei unerwarteten Anrufen:

- grundsätzlich vorsichtig sein bei der Weitergabe von persönlichen Daten sowie Ihrer Telefonnummer,
- Uhrzeit, Datum, Rufnummer, Namen und Firma des Anrufenden notieren,
- bei dubiosen Anrufen niemals voreilig mit „Ja“ antworten. Im Zweifelsfall einfach auflegen und auf keine Diskussionen einlassen,
- auf keinen Fall Ihre Kontodaten mitteilen,
- lassen Sie sich von ungerechtfertigten Mahnungen und Inkassodrohungen nicht einschüchtern,
- kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge.

was tun, wenn ...

Erstatten Sie eine Strafanzteige bei Ihrer Polizei, sollten Sie Opfer eines Betrugsversuches geworden sein.

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

BITTE RICHTIG LÜFTEN

VERFÄRBUNGEN AN FASSADEN

Vielen ist es schon aufgefallen: Sieht aus wie eine Verfärbungen nach einem Wohnungsbrand – doch diese Schönheitsflecken entstehen durch ständiges Kipplüften.

Genau genommen sind es schwärzliche Pilze, die durch feucht-warmes Klima und dauerhafte Kipplüftung der Fensterflügel beste Ansiedlungsbedingungen erhalten. Betroffen sind hiervon vor allem die Feuchträume wie Küche und Bad. Den Pilzbefall können Sie ganz einfach vermeiden, indem Sie die Fensterflügel nicht dauerhaft in Kippstellung lassen. Das Schadensbild kommt zwar nur in Einzelfällen vor, es ist aber dem Erscheinungsbild unserer Häuser sehr abträglich und vermeidbar durch entsprechendes Nutzungsverhalten: Der Eisenbahnbauverein setzt hier auf die Einsicht und Mithilfe seiner Genossenschaftsmitglieder und Mieter.

VERTRETERWAHL 2014

BESTIMMEN SIE MIT

Alle fünf Jahre sind alle Mitglieder der Genossenschaft aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter sowie Ersatzvertreter zu wählen. Diese vertreten die Interessen der Mitglieder gegenüber dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Die Vertreter bestimmen über die Bedingungen unter dem EBV-Dach, wie zum Beispiel die Satzung oder Wahlordnung, aber auch über die Ausschüttung einer Dividende. Eine Vertreterversammlung findet in der Regel jährlich statt. Auf dieser wird über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses abgestimmt. Weiterhin wird über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen sowie die Wahlen zum Aufsichtsrat durchgeführt. Die Vertreterin oder der Vertreter sollte sich auch als Ansprechpartner/-in für andere Mitglieder verstehen. EBV-Mitglieder können sich in diesem Jahr noch zur Wahl als Vertreter aufstellen lassen. Weitere Infos zur Wahl erfolgen in Kürze durch den Wahlvorstand.

BAUTEC – MESSE IN BERLIN

FORUM „SOLARER EISSPEICHER“

Auf der bautec in Berlin war EBV-Genossenschaftsvorstand Joachim Bode vertreten und berichtete von der bevorstehenden Inbetriebnahme der weltweit größten Eisspeicherheizung. Zukünftig soll eine Geschossbausiedlung aus den 1950er Jahren mit 28 Gebäuden und 483 Wohnungen von einer Gas-Wärmepumpe beheizt werden.

„Dies ist nicht nur ein Gewinn für die Genossenschaft, sondern vor allem für die Mieter und die Umwelt“, so Bode.

Und so funktionierts: Der Betonspeicher mit einem Fassungsvermögen von 1,6 Millionen l Trinkwasser dient als Wärmequelle und Speicher und liegt direkt unter der Grasnarbe zwischen den Gebäuden. Über solarthermische Anlagen auf den Dächern werden im Sommerhalbjahr direkte Sonnenwärme und Wärme aus der Umgebungsluft gewonnen und im Trinkwasserspeicher eingelagert. Erdwärme wandert zusätzlich in den isolierten Betonspeicher. In kalten Jahreszeiten entzieht die Wärmepumpe für die Beheizungen der Wohnungen dem Speicher Wärme. Gefriert das abkühlende Speicherwasser, werden zusätzlich enorme Mengen sogenannter Latenz- oder Kristallisationswärme frei.

SERVICE FÜR MITGLIEDER

„SENIORENCAFÉ“

Die ASB-Sozialstation Harburg bietet zukünftig einmal monatlich ein „Seniorencafé“ an. Dieses Café findet jeweils am 1. Montag im Monat in der Zeit von 16 - 18 Uhr in den Räumen der Sozialstation Harburg, Heimfelder Str. 23, statt. Neben Kaffee und Kuchen wird ein abwechslungsreiches Programm zur Information und Unterhaltung der Gäste angeboten.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

AUSFAHRT NACH RÖVERSHAGEN

ZUR EISSKULPTURENAUSSTELLUNG

Foto: www.karls.de

Bereits um 8:00 Uhr ging es am 27.01.2014 in Richtung Rövershagen zur 11. Ausstellung der Eisskulpturen **„Expedition ins ewige Eis“**. Während der Fahrt erzählte Herr Pflantz von Elite Reisen Wissenswertes über die Region, weshalb die Reise zum Veranstaltungsort schön kurz und interessant gestaltet wurde. Ab 11 Uhr begann die Rundführung durch die atemberaubende Ausstellung. Zu sehen waren viele geschnitzte Attraktionen aus Eis. Im Anschluss gab es mittags deftige Kohlrouladen und nachmittags zum Kaffee einen deliziösen Himbeerkuchen. Wer noch Leckereien und Souvenirs mitnehmen wollte, hatte auf der großen Verkaufsfläche eine ausgezeichnete Auswahl. Bis zum 31. August 2014 können Sie die Ausstellung besichtigen.
Weitere Infos unter:
www.karls.de.

ECKERNWORTH

AUSFAHRT ZUR KERZENSCHNITZEREI

Nach Eckernworth ging die Abfahrt mit Elite Reisen um 9:30 Uhr am Bahnhof Harburg los. Für unsere Fahrgäste ging es zur einzigen Zierkerzenmanufaktur Deutschlands, in der Kerzen nach altem, traditionellem Kunsthandwerk geschnitzt werden. Nach der kurzen Führung konnten sie im großen Verkaufsraum aus über 300 Kerzen jeder Art zu Fabrikpreisen zuschlagen. Mittags gab es am wunderschönen Rand des Stadtwaldes Eckernworth in der Waldgaststätte ein kräftiges Fischbuffet und im Anschluss Kuchen, während ein Akkordeonspieler musikalisch einheizte. Die Reisegruppe war rundum vom Service begeistert und machte sich zufrieden gegen 16 Uhr wieder auf den Heimweg.

Weitere Informationen zur Kerzenschnitzerei auf:
www.zierkerze.de

WILSTORFER LESEORTE

ANDREAS WAGNER „HOCHZEITSWEIN“

Über 65 Besucher waren bei der spannenden Krimi-Lesung „Hochzeitswein“ von Herrn Andreas Wagner am 03. Februar 2014 im Engelbekhof. Zur Begrüßung wurde jedem Besucher das erste Glas Wein persönlich durch Herrn Wagner überreicht. Kleine Snacks sorgten neben dem köstlichen Wein fürs Wohl.

Mit einer fesselnden Erzählung über das Weingut befand man sich auch plötzlich mitten im Geschehen. Herr Wagner sorgte mit seinem Buch für geballte Ladung Spannung, die bis zum Schluss anhielt. Das Publikum wurde absolut mitgerissen und durch eine Achterbahn der Gefühle gejagt. Ein unvergesslicher Abend, der wiederholt werden sollte.

Wer Herrn Wagner live erleben möchte, kann sich über seine weiteren Lesungstermine auf seiner Homepage informieren:
www.wagner-wein.de

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

Foto: pixelio.de / by Peter Röhl

VON NACHBAR ZU NACHBAR

FLOHMARKT

Es ist wieder so weit: nach dem erfolgreichen EBV-Mieterflohmarkt im letzten Jahr und diversen Anfragen findet nun am Samstag, den 28. Juni 2014 der nächste Flohmarkt statt. Sie sind herzlich eingeladen, alles, was nicht niet- und nagelfest ist, unter die Nachbarschaft zu bringen. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, bitten wir um Berücksichtigung folgender Hinweise und Regeln.

TIPPS UND TRICKS

- Sie können Ihren Stand ab 8:00 Uhr im markierten Bereich aufbauen, Jeder hat einen Platz von 4 Metern zur Verfügung.
- Die nummerierten Parkplätze sind vermietet. Bitte weichen Sie beim Ein- und Ausladen auf die mit dem EBV-Kreuz gekennzeichneten Parkplätze aus. Bitte kein Dauerparken.
- Der reservierte Platz ist für das Restaurant momento di due ... freizuhalten!
- Ab 10 Uhr können Sie bei Bedarf die Toiletten vom Restaurant momento di due ... (Reeseberg 178) nutzen.
- Bitte bauen Sie Ihren Stand um 16 Uhr ab und nehmen Sie Ihre restlichen Sachen vollständig wieder mit nach Hause.

Ort: Durchgang vom Reeseberg (neben Haus 180) zur Jägerstraße
Datum: Sa., 28. Juni von 10:00 -16:00 Uhr
Stand: max. 4 Meter
Aufbau: 8:00 Uhr und Abbau: 16 Uhr

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserem EBV-Mieterflohmarkt!

Teilnahme nur mit Anmeldung unter der Telefonnummer:
040 / 764 04 116 Frau Graf

FAHRRADTOUREN 2014

24. Mai: Harburg – HafenCity – Finkenwerder – Harburg

14. Juni: Bergedorf – Zollenspieker - Hoopte (Fähre) – Meckelfeld – Harburg **(Achtung! Treffpunkt Bahnhof Harburg 9:00 Uhr)**

12. Juli: Harburg – Pulvermühle – Hörsten – Hittfeld – Harburg

9. August: Harburg – Bremer Str. – Sieversen – Tötensen – Harburg

27. September: Harburg – Wohlsdorfer Wald – Duvenstedter Brook – Harburg

Bei Regen fällt die Tour aus, Pausen sind eingeplant. Anmeldung bei Herrn Podulski: 040 / 763 35 61. Treffpunkt: jeweils 10:00 Uhr beim EBV-Treff Kniggestr. 9.

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

AUSFAHRTEN UND EVENTS

EBV-VERANSTALTUNGSTIPPS VON JUNI BIS AUGUST

Foto: Plöner Motorschifffahrt GmbH

Foto: Pepe Hartmann

Foto: Heidschnucken/ www.lueneburger-heide.de

PLÖNER SEE

Zusammen mit Elite-Reisen geht die erlebnisreiche Ausfahrt nach Plön. Hier erhalten Sie ein leckeres Menü, damit Sie sich für die große Schifffahrt von Plön nach Malente kulinarisch stärken können.

Dienstag, 17.06.2014
Abfahrt: 9:00 Uhr Bhf Harburg
Ankunft in Harburg: ca. 19 Uhr
Preis pro Person 35,00 Euro

WARNEMÜNDE

Traumhafte Kulisse und ein abwechslungsreiches Festprogramm erwarten Sie zu Wasser und zu Land. Hier ist für jeden etwas dabei. Die Warnemünder Sandwelt mit traumhaften Skulpturen sollten Sie sich auch nicht entgehen lassen!

Dienstag, 08.07.2014
Abfahrt: 8:00 Uhr Bhf Harburg
Ankunft in Harburg: ca. 19 Uhr
Preis pro Person 30,00 Euro

LÜNEBURGER HEIDE

In der wunderschönen Lüneburger Heide ist ein genussvolles Mittagessen geplant. Im Anschluss eine zweistündige Kutschfahrt durch die malerische Heideblüte inklusive Aufenthalt zum Kaffeetrinken in Wilsede.

Dienstag, 19.08.2014
Abfahrt: 9:30 Uhr Bhf Harburg
Ankunft in Harburg: ca. 18:30 Uhr
Preis pro Person 35,00 Euro

WEITERE TERMINE

KNIGGETREFF

NACHBARSCHAFTS-FRÜHSTÜCK

02.06./ 07.07./ 04.08./ 01.09./ 06.10./ 03.11./ 01.12 jeweils 10 Uhr, Anmeldung bei Herrn Clausen unter Tel.: 040-763 29 94

DEUTSCH-SPRACHKURS

für Frauen mit Migrationshintergrund (inklusive Kinderbetreuung), freitags von 10 - 12 Uhr

KLÖNSCHNACK UND SPIELENACHMITTAG

jeden Donnerstag von 14.30 - 17.30 Uhr

AQUARELLMALEREI

alle 14 Tage montags von 16 - 18.30 Uhr, Anmeldung bei Frau Mühdel unter Tel.: 040-763 55 64

BINGO

19.05. / 25.08 / 17.11. jeweils von 17 - 19 Uhr, 5 € Einsatz pro Karte Anmeldung bei Frau Graf unter Tel.: 040-764 04 116

HAUSAUFGABENHILFE

jeden Dienstag von 14 - 17 Uhr, Anmeldung bei Frau Hömke unter Tel.: 040-763 45 70.
Die Hausaufgabenbegleitung richtet sich an Schüler der 1.-9. Klasse.

LAUFTREFF UND NORDIC WALKING

jeden Freitag um 10.00 Uhr, Treffpunkt ist an der Außenmühle, Endhaltestelle Bus 142.
Bitte melden Sie sich vor der ersten Teilnahme telefonisch unter Tel.: 040-764 04 116 bei Frau Graf an.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Dann melden Sie sich bitte bei Ihrem Eisenbahnbauverein.

Ansprechpartnerin: Frau Graf
Telefon: 040 / 764 04 116
E-Mail: h.graf@ebv-harburg.de

Redaktion: Eisenbahnbauverein Harburg eG . Rosentreppe 1a . 21079 Hamburg . Tel. 040-764 04-0 . www.ebv-harburg.de

SPORT-HIGHLIGHT

DER ITU WORLD TRIATHLON HAMBURG

Fotos: © Upsolut/Hochzwei

Das größte Triathlon-Event der Welt findet am 12. und 13. Juli im Herzen der Stadt mit mehr als 10.000 Teilnehmern statt. Zwei Varianten stehen bei dem Jedermannrennen zur Auswahl: Die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Fahrradfahren, 10 km Laufen) sowie die sogenannte Sprintdistanz. Startpunkt ist die Binnenalster am Jungfernstieg, der Zieleinlauf befindet sich direkt auf dem Rathausmarkt. Hamburg ist außerdem eine von acht Stationen, bei der die besten Triathleten der Welt um WM-Punkte kämpfen. Zwischen Alster und Rathaus wird es zahlreiche Aktionen, eine Freiluft-Messe und kulinarische Angebote geben. Die Veranstalter rechnen mit mehr als 300.000 Zuschauern.

www.hamburg.triathlon.org

HAMBURG-BERLIN

GÜNSTIG MIT DER BAHN

Die Deutsche Bahn reagiert auf die Billigangebote von Busunternehmen und bietet jetzt eine besonders günstige Fahrt zwischen Hamburg und Berlin zum Festpreis von 19,90 Euro (einfache Fahrt) sowie von 29,90 Euro (Hin- und Rückfahrt) innerhalb von 15 Tagen an. Die Tickets gelten für einen Interregio-Express, der von Hauptbahnhof zu Hauptbahnhof drei Stunden und 22 Minuten braucht – doppelt so lang wie die Fahrt mit dem ICE, aber eben auch viel günstiger. Der Zug hält im Unterschied zum ICE auch am Bahnhof Zoo. Fahrkarten gibt es im Internet, in den Reisezentren der Bahn sowie der Hamburger S-Bahn am Hauptbahnhof, in Altona und in Harburg. Das neue Angebot wird zunächst bis zum 13.12.14 getestet.

www.bahn.de/berlin-hamburg

HAGENBECK

BESONDERE NÄCHTE

Ordentlich was los im Tierpark Hagenbeck: An ausgewählten Abenden können die Gäste in diesem Sommer wieder zwei ganz besondere Angebote genießen.

Die **Dschungel-Nächte** gehören seit mehr als 30 Jahren zu den Höhepunkten des Jahres und sind ein exotisches Fest für die Sinne. Ein faszinierender Mix aus Musik, Kunst, Kultur und natürlich Tieren aus aller Welt lädt zum Träumen von fernen Ländern ein. Mit einem Feuerwerk endet der Abend, die Tore schließen erst um 24 Uhr.

Bei den **Romantik-Nächten** spielen Musiker in diesem Jahr Evergreens und Liebeslieder, auf den Grünflächen dürfen Decken ausgelegt und Picknick gemacht werden. Der Tierpark wird so zum romantischsten Ort der Stadt.

www.hagenbeck.de

DSCHUNGEL-NÄCHTE:
31. Mai, 7. und 14. Juni 2014
ROMANTIK-NÄCHTE:
9., 16. und 23. August 2014

Foto: © iStock.com/stefanoborsani

IHRE CHANCE

„ROMANTIK-NÄCHTE BEI HAGENBECK“

Wir verlosen 2 x 2 Karten

ANRUFTERMIN 26.06. 15 UHR

Die beiden ersten Anrufer gewinnen jeweils zwei Karten.

Gewinner-Hotline: 040/52 01 03-61

Blick vom Tunnelgrund auf die Fahrkörbe und die Nordkuppel

Foto: © Kay Baumgartel/Wikimedia Commons

LANDUNGSBRÜCKEN UND ALTER ELBTUNNEL

HAMBURGS TÜR-SCHWELLE ZUR WELT

Leinen los! und auf nach Amerika, Brasilien oder Chile. Ab 1907 werden an den St. Pauli Landungsbrücken zum Abschied weiße Taschentücher geschwenkt, wenn die HAPAG-Linienschiffe auf große Fahrt gehen.

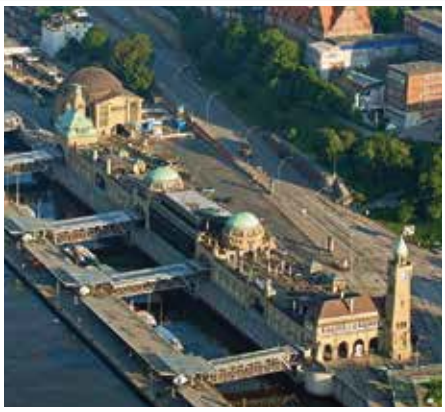


Foto: © Martina Nolte/Wikimedia Commons

Bereits 1839 entstehen am heutigen Standort der Landungsbrücken die ersten Anleger. Besonders Dampfer bunkern hier ihre Kohle. Damals noch schön weit ab vom Schuss, denn die damit verbundene Brandgefahr sollte auf keinen Fall die Stadt heimsuchen. Als das 20. Jahrhundert anbricht und in der Stadt die Gründerzeithäuser in den Himmel wachsen, greift man auch unten am Hafen zu Hammer und Säge. Schwimmende Pontons werden errichtet, die nun über zehn bewegliche Brücken zu erreichen sind. Das eigentliche Abfertigungsgebäude wird 1907 bis 1909 von den Architekten Raabe & Wöhlecke als repräsentativer Schiffsbahnhof aus Tuffstein gestaltet. 205 Meter lang und versehen mit Kuppeln und Türmen wird es rasch – neben dem Michel – zum zweiten Wahrzeichen Hamburgs.

Im Zweiten Weltkrieg werden die Landungsbrücken zerstört und Mitte der Fünfziger Jahre wieder aufgebaut. 1976 wird ein neues Teilstück errichtet und 1999 die Überdachung und Beleuchtung neu gestaltet. Von den Landungsbrücken aus auf das Treiben im Hafen blicken: Das gehört zum Schönsten, was Hamburg zu bieten hat.

TECHNISCHE SENSATION

Nebenan wird im Jahr 1911 der Alte Elbtunnel freigegeben. Schon damals gilt die 426,5 Meter messende Unterquerung mit ihrem Aufzug für Kutschen und Autos als technische Sensation. Gebaut wird unter schwierigsten Bedingungen mithilfe eines Senkkastens und des Schildvortriebsverfahrens. Bei der Arbeit unter Überdruck kommen drei Arbeiter durch die Taucherkrankheit ums Leben. Insgesamt 4.400 Menschen, darunter sehr viele Italiener, arbeiten an dem Meisterwerk, das 2011 als „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“ geehrt wird.

Foto: © WITTERS

JAN-PHILIPP KALLA

DER KIEZ-KICKER

Heimspiel, Flutlicht, volles Stadion – und in der 67. Minute wird der junge Jan-Philipp Kalla eingewechselt, darf zum ersten Mal für die Profis des FC St. Pauli auflaufen. Der Gegner in dem Regionalligaspiel ist an diesem 12. Mai 2006 die zweite Mannschaft des 1. FC Köln, St. Pauli gewinnt mit 3:1 – und Kalla wird diesen Tag nie vergessen. „Das war ein prägendes Ereignis", sagt der 27-jährige Hamburger heute.

Die Fußball-Leidenschaft entwickelte sich früh. Sein acht Jahre älterer Bruder spielte Fußball im Verein und so war Kalla schon als Kleinkind ständig mit der Familie auf Hamburgs Fußballplätzen unterwegs. Kurz vor seinem vierten Geburtstag ging er zu seinem ersten Training beim SC Concordia, spielte dort jahrelang. Nach einer kurzen Station beim HSV und einer Rückkehr zum SC Concordia, heuerte er 2003 bei der A-Jugend des FC St. Pauli an, war anschließend für die U23 der Kiezkicker im Einsatz und schaffte den Weg zu den Profis. Mittlerweile hat er mehr als 200 Ligaspiele für den Club absolviert und in der Bundesliga gespielt. Nach elf Jahren im Verein gibt es für ihn nicht nur Sportliches zu erledigen: „Ich sehe es als meine Aufgabe an, den neuen und jungen Spielern den besonderen Geist sowie die Werte des FC St. Pauli zu vermitteln", sagt Kalla, den seit seiner Kindheit alle nur „Schnecke" nennen.

EINE GROSSARTIGE GEMEINSCHAFT

Mit seiner Freundin und seinen zwei kleinen Kindern wohnt er in Winterhude in einem Neubau der Wohnungsgenossenschaft von 1904. „Wir haben dort eine großartige Gemeinschaft", schwärmt Kalla. „Wir machen Grillfeste, feiern mit den Kindern Halloween. Regelmäßig treffe ich mich mit ein paar Nachbarn zum Fußballgucken. Da sitzen St. Pauli-, HSV- und Dortmund-Fans zusammen. Wenn es bei St. Pauli nicht so gut läuft, fällt auch mal ein Spruch – aber das ist nie böse gemeint, und bei passender Gelegenheit gibt es von mir natürlich einen Spruch zurück."

Foto: © Fußball-Club St. Pauli v. 1910 e. V.

Foto: AK Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V./Jochen Quast

Von links nach rechts:
Petra Böhme, Vorstandsvorsitzende des Arbeitskreises, Senatorin Jutta Blankau und Frank Seeger, Vorstand des Arbeitskreises.

INTERVIEW MIT PETRA BÖHME

GENOSSENSCHAFTEN KURBELN DIE WIRTSCHAFT AN

Hamburgs Wohnungsbaugenossenschaften sind ein bedeutender Wirtschaftsmotor für die Stadt – und der läuft rund und auf Hochtouren. Das zeigen einmal mehr die Zahlen, die auf der Jahrespressekonferenz des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. von der Vorstandsvorsitzenden Petra Böhme präsentiert wurden.

524 Millionen Euro investieren die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften allein in diesem Jahr in den Neubau und die Bestandspflege. Das sind noch einmal 54 Millionen mehr als im letzten Jahr.
245 Millionen davon fließen in den Wohnungsbau, der Rest wird für Instandhaltung und Modernisierung benötigt. Allein im Jahr 2014 werden damit 793 neue Wohnungen gebaut. Beachtliche Zahlen, die auch für die anwesende Bausenatorin Jutta Blankau eine gewaltige Leistung darstellen.

bei uns:
Was bedeuten diese Zahlen eigentlich für die Hamburger Wirtschaft?

Petra Böhme:
Die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften sind zunächst ein zuverlässiger Auftraggeber. Wir arbeiten mit lokalen Unternehmen zusammen und sind dort treue Kunden. Viele dieser mittelständischen Betriebe, zu denen auch Handwerker und Architekten gehören, können ihre Personalplanung darauf einstellen. Damit sichern wir langfristig Arbeitsplätze.

Jutta Blankau zeigt sich beindruckt bei einem Investitionsvolumen von 524 Millionen Euro.

Fotos: AK Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V./Jochen Quast

Qualitativ hochwertige Arbeit ist den Genossenschaften besonders wichtig?
Unbedingt, denn wir müssen weit vorausschauen, weil wir unsere Bestände halten. Das hat etwas Bewahrendes, Bodenständiges und Beruhigendes.

Das gilt auch für die Beschäftigten in den eigenen Reihen?
Wir bieten um die 1.500 sichere Arbeitsstellen in verschiedenen Bereichen an. Das sind nicht nur der klassische Immobilienkaufmann oder der Hausmeister, sondern auch Pflegekräfte. Darüber hinaus bilden wir aus und unterstützen die Absolventen, wenn sie darauf aufbauend studieren wollen.

Welche neuen Herausforderungen kommen auf die Genossenschaften zu?
Bei uns kann man geboren werden, aufwachsen und alt werden. Wir unterstützen unsere Mitglieder in allen Lebenslagen. Aus diesen Gründen gehen wir verstärkt Kooperationen mit Partnern ein. Etwa mit sozialen Trägern in der Jugend- und Seniorenarbeit.

Foto: © Jörg Hackemann/fotolia.com

WELTKULTURERBE

RITTERSCHLAG DURCH DIE UNESCO?

Genossenschaften haben nicht nur eine lange Tradition, sie sind auch ein Zukunftsmodell. Durch den Zusammenschluss von Menschen werden sichere Arbeitsplätze geschaffen oder – wie bei den Wohnungsbaugenossenschaften – lichte, energieeffiziente und preiswerte Wohnungen gebaut. Eine Idee, die nun auch als Immaterielles Weltkulturerbe anerkannt werden könnte. Der Antrag liegt der UNESCO vor.

ARBEITSKREIS HAMBURGER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN E. V.

NEUER INTERNETAUFTRITT

Zeitgemäßer, leichter zu navigieren und eine echte Hilfe für alle Wohnungssuchenden: Diese Aspekte stehen im Blickpunkt des neuen Internetauftritts des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.. Bequemer ist es nun auch, sich über aktuelle Themen rund um die Genossenschaften zu informieren. Dazu gibt es Berichte zur gelebten Nachbarschaft, Verlinkungen auf die einzelnen Genossenschaften und Informationen rund um das genossenschaftliche Leben. Integriert ist auch ein Karriereportal, in dem sich Schulabgänger über die Ausbildung bei den Genossenschaften informieren können.

www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de

HALLO KIDS

Foto: © iStock.com/cunfek

HARDERHOF

RIECHEN, STREICHELN, FEIERN!

Foto: © www.harderhof-kinderfeste.de

Tiere streicheln, füttern, Pferde und Ponys putzen, reiten, im Stroh toben – das und vieles mehr kannst Du auf dem Harderhof in Moorfleet erleben.
Regina Petersen, die sich neben ihrer langjährigen Erfahrung auf einem Kinder-Ferienhof und als Tagesmutter im Bereich Bauernhofpädagogik weitergebildet hat, kam im Jahr 2005 auf die Idee, einen Erlebnishof für Kinder zu eröffnen. Die Trakehner Pferde, Ponys, die Kinderponys Rike und Janosch, die Kaninchen Max, Moritz, Lotta, Moppel, Isy, das Meerschweinchen Mary und die Ziegen Heidi, Clara, Paula und Nico freuen sich schon auf Deinen Besuch. Und falls Du noch keine gute Idee für Deinen nächsten Geburtstag hast: Auch den kannst Du auf dem Harderhof mit Deinen Freunden feiern.

Adresse: Moorfleeter Deich 395, 22113 Hamburg, Telefon 040 73717102
www.harderhof-kinderfeste.de

VERANSTALTUNGEN
Pferde-Erlebniskurs: 28.08., 11.09., 25.09., 09.10.2014
Fohlen-Picknick: 14.06.2014 Anmeldung erforderlich!
Ponyreiten: Anmeldung erforderlich!
Ferienspaß: 06.08. bis 08.08.2014 + 13.08. bis 15.08.2014 – Anmeldung erforderlich!

DEINE CHANCE

„PONYREITEN IN DEN SOMMERFERIEN"
Wir verlosen 2 x Ponyreiten auf dem Harderhof.

ANRUFTERMIN 25.06. 15 UHR

Die beiden ersten Anrufer gewinnen jeweils ein Familienpaket.

Gewinner-Hotline: 040/52 01 03-61

KiKi UND DER REGENWURM-REIFEN IM FREIBAD

Illustration: © ivo/bk/fotolia.com

JAHRESGEWINNSPIEL 2013

MIT DEN GEWINNERN AUF ARCHITEKTOUR

Zusammen mit Monika Böhm, Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft von 1904 und Mitglied im Redaktionsbeirat, ging es am 11. April auf eine dreistündige ArchitekTour.

„Haus im Haus" – das „gläserne Herz" der Handelskammer

Quartier Falkenried

Fotos: © Steven Haberland

Zwischendurch gab es Gelegenheit, auszusteigen und u. a. das Quartier 21, das auf dem ehemaligen Krankenhausgelände in Barmbek entstand, das Quartier Falkenried und das „gläserne Herz" der Handelskammer „Haus im Haus" zu besichtigen.

„Es hat Spaß gemacht, Ecken in Hamburg zu entdecken, die wir noch nicht kannten, bzw. nicht so. Da wir lange Zeit in Barmbek gelebt haben und ich im AK-Barmbek geboren wurde, war es hoch interessant zu sehen, was aus den alten Gebäuden zwischenzeitlich geworden ist", teilten uns Hannelore Stephan und ihre Tochter mit.

„Ich fand es sehr spannend, meine Heimatstadt auch mal aus der architektonischen Perspektive zu sehen. Man läuft doch allzu oft ‚blind' durch die Stadt und sieht die versteckten Schönheiten gar nicht, wie z. B. ein kleines Fachwerkhaus (Gängeviertel), das versteckt zwischen Neubauten zu sehen war. Bemerkenswert auch das Haus-im-Haus-Projekt. Von solchen ‚Schätzen' hätte ich mir allerdings mehr gewünscht", meinte Anja Zänker.

DURCHWEG INTERESSANT

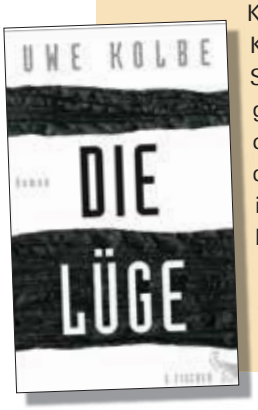
„Die Rundfahrt war sehr interessant, denn das Quartier 21, die Falkenriedbebauung und das Projekt ‚Haus im Haus' kannten wir noch nicht", schrieb uns Familie Schmidt.

Die Gewinner bedankten sich für die „rundum toll organisierte Bustour" und haben sich vorgenommen, auch in diesem Jahr wieder ihr Glück zu versuchen.

Wir drücken allen ganz fest die Daumen!

BUCH-TIPP

Der Sohn fängt als Komponist die Sounds seiner Generation ein, während der Vater mit seinem Glauben an den Sozialismus immer neue Lebenslügen entwirft. Misstrauisch umkreisen sie einander wie zwei Gestirne, die sich nie zu nah kommen dürfen. Hört sich nach einem in der DDR angesiedelten Vater-Sohn-Konflikt an, doch was Uwe Kolbe hier mit ungeheurer Sprachwucht vorantreibt, geht mit seinem erschreckenden Geheimnis über die moralischen Abgründe in einer Dikatur weit darüber hinaus.



21,99 Euro, Uwe Kolbe, Die Lüge, S. Fischer

Foto: eat-the-world

1. PREIS

1 X 4 TICKETS

FÜR EAT-THE-WORLD –
HAMBURG KULINARISCH ERLEBEN

Kulinarische Stadtrundgänge können Sie bei eat-the-world in Hamburg-Ottensen, im Schanzenviertel, St. Georg und in Eppendorf genießen. Sie sind immer drei Stunden unterwegs, die durch das Essen und das Kennenlernen der Geschäfte sehr kurzweilig sind. Durch die sieben kulinarischen Stopps, Kostproben und Stadtviertelgeschichten ist jeder Stadtrundgang ein besonderes Erlebnis.

030/5306 6165 **www.eat-the-world.com**

Foto: Maike Brunk

2. BIS 5. PREIS

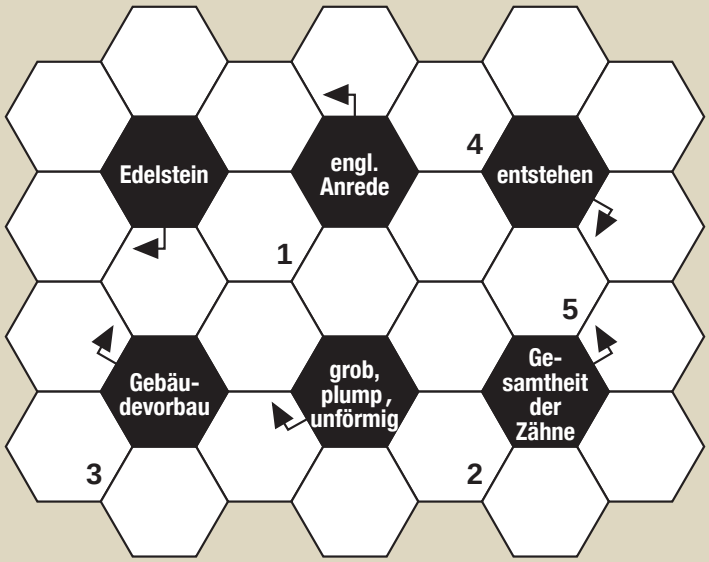
4 X 2 KARTEN

FÜR DIE NEUE TOUR „HAFENLICHTER“
Freitag, 19. September 2014, 19.00 – 21.00 Uhr

Erleben Sie die Faszination des Hamburger Hafens durch den einmaligen Blick von der Köhlbrandbrücke auf die erleuchteten Terminals in der Dämmerung. Maike Brunk kommentiert die Fahrt im Doppeldeckerbus unterhaltsam-informativ mit wahren Geschichten. In Steinwerder wird ein Zwischenstopp mit Panoramablick auf die Stadt eingelegt, außerdem erkunden Sie die Dradenau und Altenwerder. Tickets für diese und weitere Hafentouren erhalten Sie unter:

040/2788 6998 **www.elbinsel-tour.de**

WABENRÄTSEL **JUNI 2014**



SO EINFACH GEHTS:
Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

1	2	3	4	5

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:*
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe New Times, Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs/Wabenrätsel
Postfach 62 02 28
22402 Hamburg

Oder eine E-Mail an **birgit.jacobs@haufe-newtimes.de**

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 7. Juli 2014. Es gilt das Datum des Poststempels.**

DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL MÄRZ 2014 HIESS: **BIRKE**

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** Heinz Götting, **2. bis 5. Preis:** Gesa Frühling, Sabine Hoffmann, Azalea Oddo, Claus André Schoop. Die Gewinner wurden bereits informiert.

GUTSCHEIN 1X

Foto: © AIDA Cruises

Gemeinsam mit AIDA verlosen wir eine 4-tägige Kreuzfahrt von Hamburg nach Amsterdam/IJmuiden, London/Dover und wieder zurück in den Hamburger Hafen. Der Gewinner reist mit einer Begleitperson in einer Meerblickkabine und genießt Vollpension sowie Spa, Sauna, Entertainment und diverse Sporteinrichtungen an Bord. Der Reisetermin ist zwischen April und Oktober 2015 je nach Verfügbarkeit frei wählbar.

www.aida.de

BUSTOUR 20X

Foto: © IBA Hamburg GmbH/ Martin Kunze

Südlich der Elbe!
Hamburg hat 105 Stadtteile. Wie viele davon kennen Sie? Fahren Sie mit uns über die Elbe und lassen Sie sich in weitgehend unentdeckte Teile Hamburgs entführen: Veddel, Wilhelmsburg, Weltquartier, Energiebunker, Jugendstil am Vogelhüttendeich, Harburger Schlossinsel. Sie werden überrascht sein, wie facettenreich unsere Stadt ist. Selbstverständlich haben wir auch eine Kaffeepause eingeplant.
Termin Ende April 2015 – Das Datum wird noch bekanntgegeben.

GUTSCHEIN 9X

Foto: © Bergedorfer Schifffahrtslinie Buhr GmbH

Vierlandenfahrt für 2 Personen von der Bergedorfer Schifffahrtslinie
Entschleunigen Sie Ihren Alltag und lehnen Sie sich an Bord zurück. Von Bergedorf aus führt Sie diese Fahrt zwischen Deichen, Feldern und Bauernhöfen die Dove Elbe entlang. Erleben Sie Hamburgs idyllischen Landbezirk mit seiner reizvollen Natur und Tierwelt hautnah. Alte Holstenstraße 64, 21029 Hamburg.

www.barkassenfahrt.de

GUTSCHEINE 10X

Foto: © Oliver Fantitsch

10 Gutscheine für 2 Personen für das Theater KONTRASTE im Winterhuder Fährhaus
In der zweiten Spielstätte im Winterhuder Fährhaus, dem kleinen Saal mit seinen 100 Plätzen, ist das Theater KONTRASTE beheimatet. Klein, stark, schwarz: Die Kontraste-Stücke zeigen schonungslos menschliche Beziehungen – gewürzt mit bitterbösem, tiefsinnigem, schwarzem Humor. Eine echte Entdeckung! Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

www.theater-kontraste.de

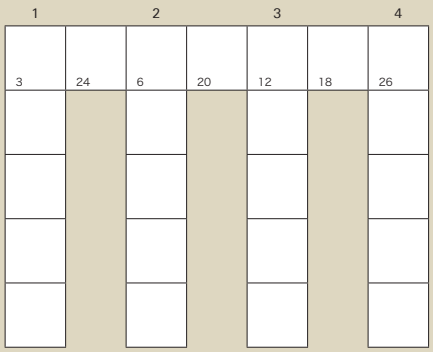
JAHRESGEWINNSPIEL **2014**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
mit dieser Ausgabe startet das Gewinnspiel 2014. Erraten Sie im Juni, September und Dezember die waagerechten Begriffe, die – ergänzt um die fehlenden Buchstaben – das richtige Wort ergeben. Die nummerierten Buchstaben übertragen Sie in die Kästchen für die Lösung 2014. Nach der Dezember-Ausgabe ergänzen Sie bitte noch die fehlenden sechs Buchstaben und senden Sie Ihre Lösung 2014 an:*

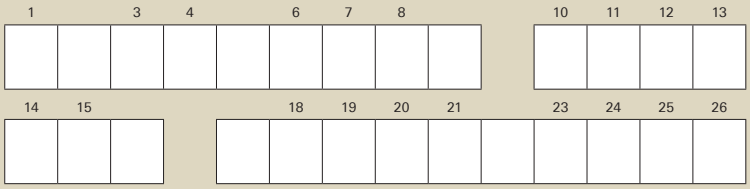
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe New Times
Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs - JGS 2014
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Oder Sie schicken uns eine E-Mail an
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!

ERRATEN SIE DIE SENKRECHTEN BEGRIFFE 1 BIS 4:
1. Anlegeplatz für Schiffe
2. unbekleidet
3. bitterkalt, frostig
4. Spitzname von Theodore Roosvelt



Lösung 2014



Nach Ergänzung von 6 Buchstaben, erhalten Sie die Lösung 2014.

*Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil.** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 5. Januar 2015. Es gilt das Datum des Poststempels.**

MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG! Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

Foto: Altonaer Theater

BACKBEAT – DIE BEATLES IN HAMBURG

Hamburg, Reeperbahn 1960. Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ihr Engagement im INDRA Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart

Foto: © STAGEPHOTOGRAPHERS

KANN MAN MIT MÄNNERN URLAUB MACHEN?

Ehepaar Pötschel-Knies hat eine Piraten-Abenteuer-Reise bei HUI gebucht. In Kolonne mit 17 Schlauchbooten gestartet, sind sie nach wenigen Minuten abgetrieben: Er bekam einen Anruf, sie einen Schreikrampf,

Foto: Beatrice Hermann

HAFEN ERLEBEN MIT MAIKE BRUNK

Entdecken Sie den Hamburger Hafen und die Elbinsel Wilhelmsburg neu und kommen Sie mit auf unsere abwechslungsreichen, unterhaltsam-informativ moderierten Touren. Neue Blickwinkel, spannende Ge-

Foto: Michael Batz

DER HAMBURGER JEDERMANN von Michael Batz

Die moderne Fassung der ernsten Komödie wurde der Speicherstadt geradezu auf den Leib geschrieben. Ein buntes Porträt der Hamburger Gesellschaft setzt das traditionelle Mysterienspiel in den Gegenwarts-

Foto: Hot Rod Citytour Hamburg GmbH

MINI RODS EROBERN DIE HERZEN IM STURM

Es erwartet Sie eine geführte Fahrt durch Hamburg. Obwohl man fast auf dem Boden sitzt, verheizt der Wenckstern fast jedes Fahrzeug an der Ampel. „Mit so einem Mini-Hot-Rod durch die Straßen zu fahren,

Foto: Peter Vogel

CARMINA BURANA
VERDI TRIFFT ORFF

Carl Orff und Giuseppe Verdi treffen in einem großartigen Konzert aufeinander und entführen Sie in die fabelhafte Welt klassischer Kompositionen. Seit ihrer Uraufführung 1937 zählt die Orff'sche Kan-

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften.
Erscheinungsweise:
4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Herausgeber und Verlag:
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Standort Hamburg
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Telefon: 040 520103-48
Telefax: 040 520103-12
E-Mail:
kontakt@haufe-newtimes.de
Layout/Illustration:
Ulrich Dehmel
Organisation:
Birgit Jacobs
Redaktion:
Heike Labsch (ViSdP),
Birgit Jacobs, Michael Koglin,
Michael Pistorius,
Sven Sakowitz
Redaktionsbeirat:
Monika Böhm, Alexandra Chrobok,
Holger Fehrmann, Kerstin Meinrenken-Schwiering
Für Beiträge und Fotonachweise auf den Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.
Titelmotiv:
© iStock.com/Nadya Lukic
Herstellung und Druck:
DruckZentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4
24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.
Hinweise:
Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.
Die „bei uns" wird auf chlorfrei gebleichtem, mattgestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.

Sutcliffe. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird. „Backbeat – Die Beatles in Hamburg“ erzählt von den Anfängen der „Pilzköpfe“ und nimmt Sie mit Titeln wie „Love me do“ und „I saw her standing there“ mit auf eine musikalische Zeitreise.
Termine: Vorstellungen 27.7. bis 31.08.2014

EXKLUSIV COUPON JUNI 2014

BACKBEAT – DIE BEATLES IN HAMBURG

Ermäßigung:
15%

Hinweis: Infos + Karten unter der Hotline (Mo. – Sa. 10 – 19 Uhr, Mi. 10 – 18 Uhr) oder unter **tickets@altonaer-theater.de**

Hotline: 040 39 90 58 70

Altonaer Theater
Museumstraße 17
22765 Hamburg
www.altonaer-theater.de

beide vergaßen zu rudern. Nun treiben sie zwischen Kanaren und Karibik und fragen sich, ob Paare überhaupt zusammen verreisen sollten. Satirische Seereise mit Paar im Ausnahmezustand.

Termine: 10.08. (18:00 Uhr), 30.08. (19:30 Uhr) + 31.08.14 (18:00 Uhr)

EXKLUSIV COUPON JUNI 2014

KANN MANN MIT MÄNNERN URLAUB MACHEN?

Ermäßigung:
10%

Hinweis: Infos und Karten unter **info@theaterschiff.de** und unter der Hotline. Rabatt auf den Kartenpreis im August 2014 (nach Verfügbarkeit)

Hotline: 040 696 50 560

Das Schiff
Deichstraße 21
20459 Hamburg
www.theaterschiff.de

schichten und wahre Anekdoten.
Termine:
Elbinsel-Tour mit Barkasse und Doppeldeckerbus: 15.6., 29.6., 20.7., 27.7. und 17.8.14 – jeweils 15:00 – 18:00 Uhr
Elbinsel-Rundfahrt im Doppeldeckerbus: 7.6., 19.7. und 16.8.14 – jeweils 14:30 – 18:00 Uhr

EXKLUSIV COUPON JUNI 2014

HAFEN ERLEBEN MIT MAIKE BRUNK

Ermäßigung:
€ 4,50 auf den regulären Ticketpreis von 29,50 Euro

Hinweis: Anmeldung erforderlich – Buchung auch online möglich, Stichwort: „bei uns“ angeben

Hotline: 040 2788 6998

Hamburger Elbinsel-Tour
Maike Brunk
www.elbinsel-tour.de
E-Mail: info@elbinsel-tour.de

bezug: Worin besteht die Identität unserer heutigen Städte? Was ist ihre „Seele“? Besucher aus der ganzen Republik kommen zu dem sommerlichen Spektakel, das seinen Anfang nimmt, wenn die Sonne hinter den Dächern der alten Kaufmannsstadt versinkt.
Termine: 27.07., 03.08., 10.08., 17.08., 24.08.2014 – jeweils 19:00 Uhr

EXKLUSIV COUPON JUNI 2014

DER HAMBURGER JEDERMANN

Ermäßigung:
10%

Hinweis: Für max. 2 Personen/Coupon. Karten ausschließlich an der Abendkasse gegen Vorlage des Coupons.

Hamburg Art Ensemble
Auf dem Sande 1
20457 Hamburg
www.hamburger-jedermann.de
info@hamburger-jedermann.de

ist Fahrspaß pur, eher sogar mehr als das! Dieses Feeling ist unglaublich, und das liegt nicht allein am Fahrgefühl! Die Reaktionen der Leute sind großartig, überall wird gegrinst, gewunken, geknipst, gehupt, gelacht, gestrahlt, gestolpert und gestaunt.“
Termine: täglich nach Vereinbarung – Führerschein Klasse 3/B erforderlich!

EXKLUSIV COUPON JUNI 2014

MINI RODS EROBERN DIE HERZEN IM STURM

Ermäßigung:
10%
bis 30.08.2014

Hinweis: Rabatt nur bei Vorlage des Coupons! Buchung online unter **www.hotrod-citytour-hamburg.com** und unter der Hotline.

Hotline: 0157 79315596 (Büro)
0157 71801154 (Station)

Hot Rod Citytour Hamburg GmbH
Am Hasenberge 31
22335 Hamburg

tate zu den populärsten Stücken ernster Musik. Genießen Sie das gewaltige Chorwerk als konzertante Inszenierung, die durch die farbenprächtige Lasershow des Licht- und Laserartisten Jürgen Matkowitz zum audiovisuellen Gesamtkunstwerk wird.
Termin: 25.06.2014, 20:00 UHR – LAEISZHALLE HAMBURG

EXKLUSIV COUPON JUNI 2014

CARMINA BURANA

Ermäßigung:
10%

Hinweis:
Tickets gegen Vorlage des Coupons an den Vorverkaufsstellen und der Hotline. Stichwort: „bei uns“ angeben

Hotline: 0180 657 00 70
(0,20 Euro/Anruf aus d. dt. Festnetz; max. 0,60 Euro/Anruf aus d. dt. Mobilfunknetz)

A&O PYROGAMES GmbH
Sudenburger Wuhne 29-30
39112 Magdeburg
www.opern-festspiele.de

MEIN LIEBLINGSPLATZ

HAMBURGS STRANDPERLE

Uwe Kolbe

Foto Strandperle: © Werner Dieterich, Foto Uwe Kolbe: © Gaby Gerster

Gerade ist er wieder nach Hamburg gezogen. Seinen Lieblingsplatz allerdings entdeckte der mit den wichtigsten bundesdeutschen Literaturpreisen dekorierte Schriftsteller Uwe Kolbe bereits bei seinem allerersten Hamburgaufenthalt. „Es war der erste Sommertag 1988, als ich über den Elbstrand in die Strandperle stapfte." Der Blick auf die vorbeiziehenden Containerriesen, und das mit einem kühlen Getränk in der Hand, erzeuge bei ihm „Ausfahrt-Gefühle". Kein Wunder, dass er immer wieder mal hier vorbeischaut, um zu entspannen. Seit den siebziger Jahren gibt es diese Mischung aus Kiosk und Beachclub. Nicht nur in den Sommermonaten wird hier mit jeder Brise und jedem Tuten pures Hamburg-Feeling aufgesogen.

Zu erreichen vom Altonaer Bahnhof, fünf Haltestellen mit dem Bus 112, vom Museumshafen Övelgönne sind es zu Fuß 18 Minuten.

KINO TIPP

Plakat: © 2014 Twentieth Century Fox

DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

Die 16-jährige Hazel und der gleichaltrige Augustus lernen sich in einer Therapiegruppe für krebskranke Jugendliche kennen. So einfach aufgeben kommt für die beiden nicht infrage und so machen sie sich auf nach Amsterdam, um Hazels Lieblingsautor Nicholas van Houten zu treffen. Sie erwartet eine völlig verwirrende Überraschung. Eine Filmromanze der ganz besonderen Art, die bereits als Roman die Herzen von Millionen von Lesern zum Schmelzen brachte.

Kinostart: 5. Juni 2014

RESTAURANT TIPP

ASIATISCH SATT!

Foto: cobrafoto/fotolia.com

Skeptisch kann man bei diesem Preis schon werden, doch das Essen im KANASIA in der HafenCity ist durchweg lecker. Für 7,90 Euro wird hier das All-You-Can-Eat-Menü angeboten. Die Auswahl ist riesig und reicht von Tom yam- oder Pekingsuppe über gebackene Garnelen, Ente, Hühnchen, Rind, Schwein, Sushi, Garnelen und Salaten bis hin zu gebackenen Bananen als Nachtisch. Wer fünf Euro draufpackt, kann sich beim Mongolischen Menü frische Lammkoteletts, Steaks, Garnelen oder Fischfilets grillen lassen. Auch hier gilt: Essen, so viel man möchte. Dabei verströmt das Restaurant mit seinem Bambusgrün und Tropenholzbraun ein entspanntes Wohlfühlambiente.

KANASIA

Osakaallee 6-8, 20457 Hamburg, Mo-So 11-14 Uhr und 17.30 bis 22 Uhr www.kanasia.de

AUSFLUGS-TIPP

Foto: flamenc/Wikimedia Commons

RODENBEKER QUELLENTAL

Romantisch wie aus einem Grimmschen Märchen geklaut: Das im Norden Hamburgs gelegene Rodenbeker Quellental empfängt seine Besucher malerisch mit dahinfließender Bredenbeck, Froschquaken und vorbeiflatternden seltenen Vogelarten. Idylle pur.

Zu erreichen über U-Bahnhof Ohlstedt, Bus 476 bis Sarenweg

EIN WM-VIP-PAKET für 28,50 Euro pro Person (Getränkepauschale, Snack, Leinwand) bietet diese Bar:

DIE BUCHT, Südring 46, 22303 Hamburg www.die-bucht-hamburg.de

KULTUR-FLOHMARKT im Herzen von Barmbek, am Museum der Arbeit – 1 x monatlich. Nächster Termin: 29.06 – 9 bis 17 Uhr.

KULTUR-FLOHMARKT – zu erreichen über U-Bahn-Station Barmbek